

Protokoll der Gemeindeausschuss-Sitzung der Gemeinde Heilig Kreuz vom 19.08.2025

Ort: Pfarrzentrum Heilig Kreuz	Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 22.30 Uhr
Sitzungsleitung: C. Demtröder	Protokoll: M. Luxnat-Wohlfart	

Begrüßung und Impuls C. Demtröder (Monatsimpuls Juli/August)

TOP 1	Protokoll Das Protokoll vom 25.5.25 wurde ohne Anmerkungen angenommen.
TOP 2	Berichte aus Arbeitsgruppen und Gremien 2.1 Grabeskirche: Stand der Dinge / Ulrich Kuther und Norbert Löw berichten Aktuelle Ergebnisse: Die Projektrealisierung steht vor folgenden großen Herausforderungen: <i>Kirchengebäude mit Glasfenster als Grabeskirche gut geeignet, aber erhebliche Umbaumaßnahmen erforderlich</i> <i>Wirtschaftlichkeit problematisch</i> <i>Bisherige Wirtschaftlichkeitsrechnung geht von Gesamtgebühren pro Liegeplatz von rd. 6000 EUR aus (vgl städtische Gebühren: ca. 2000 EUR). Gebühren müssten durch Drittmittel (etwa Spenden) reduziert werden.</i> <i>Grabeskirche aus kirchenrechtlicher Sicht des Bistums machbar, aber keine finanzielle oder personelle Unterstützung durch das Bistum.</i> <i>Erforderliche pastorale Betreuung durch besonders ausgebildete pastorale Mitarbeiter kann nicht durch die Pfarrei erbracht werden, deren pastoraler Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familie ist.</i> <u>Weitere Risiken</u> <i>Gibt einen ausreichenden und langfristigen Bedarf an „hochpreisigen“ Urnengräbern?</i> <i>Annahmen in Wirtschaftlichkeitsgutachten:</i> • 960 insgesamt • 40 jährlich (ab dem 5. Jahr) • Vollbetrieb: 35 Jahre <i>Tendenz zur Liberalisierung des Bestattungsrechts</i> <i>Liberalisierungen im europäischen Ausland (z. B. Schweiz)</i> <i>In Rheinland-Pfalz (Kabinettsbeschluss) sollen u. a. zulässig sein:</i> • die Beisetzung von Totenasche in Flüssen, • die Mitnahme der Urne nach Hause oder • die Herstellung von Erinnerungsgegenständen aus Teilen der Asche. <i>Liberalisierung in den anderen Bundesländern zu erwarten</i> Fazit: Aus kirchenrechtlicher Sicht des Bistums machbar, aber es gibt keine finanzielle oder personelle Unterstützung durch das Bistum. Damit ist das Projekt wirtschaftlich sehr problematisch und voraussichtlich nicht zu stemmen. Somit ergab sich folgendes Stimmungsbild im GA: Das Projekt ist sehr interessant – aber wir sehen keine Realisierungschance aufgrund fehlender finanzieller und personeller Unterstützung. Entscheidung über das weitere Vorgehen durch den PR und VWR.

2.2 Bericht aus dem Verwaltungsrat

Norbert Löw - Keine Neuigkeiten zu berichten

2.3 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Aktueller Stand zum Gebäudekonzept

Verhandlungen/Anfragen mit der evangelischen Bergkirche zur gemeinsamen Nutzung von Räumlichkeiten sind in Arbeit, Arbeitsgruppe „Forum“ wird Arbeit aufnehmen, sobald Rahmenbedingungen bzgl. Räumlichkeiten geklärt sind.

Lebhafte Diskussion zum Thema Gebäude: Was können/was wollen wir in der Gemeinde zum Thema Gebäudenutzung kommunizieren? Wie geht es weiter? Informationsdefizit in der Gemeinde. Der neue PR und KVR muss sich auch erst noch einarbeiten in das Thema, viele Mitglieder sind neu und müssen sich erst vertraut machen. Aktuell sind noch keine konkreten Angaben zur zukünftigen Nutzung der Gebäude möglich, die Absage an die Nutzung als Grabeskirche soll jedoch demnächst kommuniziert werden.

Der Gemeindeausschuss wird sich in der nächsten Zeit intensiver mit dem Thema Gebäude befassen, um eigene Vorstellungen an den Verwaltungsrat, der letztendlich die Entscheidung trifft, weiterzugeben.

Hinweis: Veranstaltung „Kirche im Wandel – Sakrale Räume anders gestalten“,

Mi.24.09.25 in Seeheim-Jugenheim , 19 Uhr Heilig-Geist-Kirche . Anmeldung online möglich über die Homepage unserer Pfarrei.

Teilnahme wäre wünschenswert, bringt vielleicht Ideen / Anregungen auch für unsere Gemeinde.

2.4 Pfarreiratssitzung Juli 25

Kurzer Bericht durch Martina Keil-Löw, Details nachzulesen im Pfarreirats-Protokoll, das demnächst über die Homepage der Pfarrei verfügbar sein wird. M Keil-Löw berichtete u.a. über die gewünschte Hinzuwahl einer Fehlheimer Vertretung im Pfarreirat.

**TOP
3**

Gemeindeleben aktuell

3.1 Bericht vom KJG-Zeltlager (zeitlich vorgezogen auf 20.30 Uhr)

Judit Weisenstein berichtet über das Zeltlager in Rhens am Rhein. Vielen Dank hierfür! Das diesjährige Zeltlager war mit 57 Kindern voll ausgebucht und stand unter dem Motto „Olympische Spiele.“ 19 Betreuerinnen und Betreuer kümmerten sich um die Kinder. Alle hatten viel Spaß bei den unterschiedlichen Aktivitäten, sportlichen Wettkämpfen, Schwimmbadbesuch, Wasserrutsche, nächtliche „Überfälle“..... Es war eine tolle Woche. Am Sonntag feierten alle gemeinsam mit Pfarrer Stamm einen Gottesdienst.

Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren großen Einsatz!

Schon jetzt kann man sich auf das Zeltlager im nächsten Jahr freuen, evtl. in Seibersbach.

Vor dem eigentlichen Zeltlager fand ein „Revival – Lager“ mit vielen ehemaligen Leitern und Familien (auch viele Kinder, insgesamt über 50 Personen!), das wegen seines großen Zuspruchs voraussichtlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

3.2 Priesterjubiläum Pfr. Herd: Pfr. Herd ist sehr glücklich und dankbar über den gelungenen Tag und die tolle Hilfe v.a. aus HK und SL, besonderer Dank geht an die super Organisation durch Fam. Löw. Getränke spende von Pfr. Herd, wird für Gemeindefest mitverwendet. Von der Familie Herd wurden Bilder zur Verfügung gestellt, von denen einzelne ausgedruckt und in der Kirche aufgehängt werden könnten.

3.3 Ortsbeiratssitzung am 24.8.25 im Pfarrsaal Hl.Kreuz

	19.30 Uhr Ortstermin: Besichtigung der Räumlichkeiten von Heilig Kreuz. Anschließend gegen 20.00 Uhr Ortsbeiratssitzung mit Aussprache zur Zukunft von Heilig Kreuz als erstem inhaltlichen Tagesordnungspunkt. A. Born, C. Demtröder, M. Keil-Löw und U. Stroth nehmen teil, führen die Mitglieder durch die Räumlichkeiten und geben Informationen zu unserem Gemeindeleben und Gebäudekonzept. 3.4 Gemeindefest 25 Jahre Labyrinth – das feiern wir. 30.08.2025, ab 18 Uhr 1. Impulse vom Labyrinth (R. Hartmann und U. Stroth) – musikalische Begleitung mit der Gitarre wird noch angefragt. 2. Info an die Zeitung (Ursula) 3. Holz für die Feuerschale (Ursula) 4. Getränke kontrollieren ev. aufstocken (Christel und Chris) 5. kleine Spiele (Monika) 6. Balance Labyrinth (Elsa) 7. Speisen zum Teilen mitbringen, in die Vermeldungen aufnehmen, ggf. durch Bestellung 16.30 Uhr Treffen zum Aufbau und weiteren Vorbereitung
TOP 4	Verschiedenes ☐ Listen: Mailliste GA-Mitglieder noch unvollständig, Liste Ansprechpersonen für die (digitale) Ehrenamtsmappe für HK vollständig? ☐ Beteiligung beim Tag des Offenen Denkmals Sonntag, 14.09.25 Der Vorschlag wird gerne aufgegriffen. M. Keil-Löw und U. Stroth werden sich beteiligen, entsprechende Rückmeldung geht an R. Hartmann. Nach dem Gottesdienst offene Kirche mit Führungen, musikalische Untermalung durch B. Zotz oder auch vom Band. Infomaterial (zum Betonglasfenster, Kirchengebäude insgesamt und Labyrinth) könnte zusätzlich ausgelegt werden. ☐ Vorschlag für Tagesfahrt: Fruchtetepich in Hünfeld – Sargenzell (Alte Kirche, die durch Förderverein erhalten bleibt, u.a. mit Ausstellungen zu Ostern und Fruchtetepich Sep. – Nov.); R. Hartmann würde die Fahrt begleiten, Vorschlag und Gesamt-Organisation durch M. Bickerle, angefragte Termine: Fr. 03.10. und Fr. 31.10. Findet im GA Zustimmung, gerne auch mit ergänzendem Programm in Fulda durch R. Hartmann. Terminpräferenz: 31.10.25
	nächste Sitzungen: Di. 30.9., Mi. 12.11., Mo. 15.12.25